

## **§ C17 Unterrichtsfach Latein**

### **§ C17.1 Allgemeine Bestimmungen für das Unterrichtsfach Latein**

Das Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein wird an folgender Partnereinrichtung durchgeführt:

- Paris Lodron Universität Salzburg

#### **(1) Gegenstand des Studiums (Inhaltsübersicht)**

Im Zentrum des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein steht zum einen die Auseinandersetzung mit dem lateinischen Sprachsystem, wozu sichere Kenntnisse auf dem Gebiet der Lexik und Morphosyntax ebenso gehören wie ein vertieftes metasprachliches Bewusstsein. Zum anderen werden zentrale Aspekte lateinischer Literatur und Kultur behandelt. Wichtigstes Anwendungsfeld der erworbenen Kenntnisse bildet der wissenschaftlich reflektierte Umgang mit lateinischen Texten aller Epochen, der die De- und Rekodierung sowie die (text-)kritische Analyse und Interpretation umfasst. In ihrer fachdidaktischen Ausbildung befassen sich die Studierenden mit der theoretisch begründeten Auswahl und didaktischen Reduktion fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden für die Schule sowie der fachspezifischen Konzeption und Evaluation von Unterricht unter Berücksichtigung allgemeindidaktischer bzw. überfachlicher Anliegen.

#### **(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein können

- Prosodie, Lexik und Grammatik der lateinischen Sprache in metasprachlichen Kategorien beschreiben, im Satz- bzw. Textzusammenhang analysieren, hinsichtlich ihrer Funktionen (auch sprachvergleichend) reflektieren und miteinander in Beziehung setzen sowie die erworbenen Kenntnisse auf diesem Gebiet produktiv anwenden,
- lateinische Literatur ihrem jeweiligen historischen und soziokulturellen Rahmen, ihren Gattungen und ihren spezifischen Kommunikationsbedingungen zuordnen und auch in Hinblick auf ihre griechischen Vorbilder beschreiben und analysieren,
- auch komplexere lateinische Texte unter Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel selbständig dekodieren und zielsprachenorientiert rekodieren sowie deutsche Texte ins Lateinische übertragen,
- zentrale philologische Arbeitstechniken und literaturwissenschaftliche Interpretationskonzepte an lateinischen Texten unter Berücksichtigung des historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontextes reflektiert und situationsgerecht anwenden,
- Fachunterricht auf Basis der aktuellen gesetzlichen Vorgaben und unter Anwendung adäquater fachdidaktischer Konzepte, Methoden und Inhalte sowie geeigneter Medien eigenständig und in Kooperation planen und evaluieren,
- unterschiedliche Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung beschreiben sowie eigenständig und in Kooperation situationsgerecht modifizieren und evaluieren.

Durch die Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten und Theorien sind Absolvent:innen des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein schließlich auch befähigt, professionsbezogene Einstellungen (*beliefs*) und Haltungen zu hinterfragen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

### (3) Studienvoraussetzungen und Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Laut UBVO § 2 (Abs. 1 und 2) bildet der erfolgreiche Abschluss von Latein als Fach an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden bzw. eine Zusatzprüfung die Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein. Wenn nicht 10 Wochenstunden aus Griechisch an einer höheren Schule erfolgreich besucht worden sind, muss während vor Abschluss des Bachelorstudiums eine Zusatzprüfung aus Griechisch absolviert werden (UBVO § 4 Abs. 1 lit. b).

Die STEOP besteht im Wintersemester aus der Lehrveranstaltung L B 1.1 VO Geschichte der römischen Literatur I (3 ECTS) und im Sommersemester aus der Lehrveranstaltung L B 1.2 VO Geschichte der römischen Literatur II (3 ECTS).

### (4) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen des Bachelor-Begleitkonversatoriums L B 8.1 Begleitlehrveranstaltung zur Bachelorarbeit (1 ECTS) zu verfassen ist und gemeinsam mit dieser Lehrveranstaltung beurteilt wird. Sie orientiert sich thematisch an Inhalten von Lehrveranstaltungen der Module L B 4 bis L B 7 sowie der Lehrveranstaltung L B 3.5.

### (5) Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen

Für die Zulassung zu folgenden Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung	Voraussetzung
L B 4.2 Fachdidaktik des lateinischen Elementarunterrichts	L B 2.1 Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax L B 2.2 Lateinische Grammatik I
L B 4.3 Fachdidaktik des lateinischen Lektüreunterrichts	L B 2.3 Lateinische Grammatik II L B 3.4 Einführung in die lateinische Metrik und Stilistik

## § C17.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand sich über die Studienjahre gleichmäßig verteilt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein										
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI

#### Pflichtmodule

Modul L B 1: Einführung in die römische Literatur und Kultur									
L B 1.1 Geschichte der römischen Literatur I (STEOP)	2	VO	3	3					
L B 1.2 Geschichte der römischen Literatur II (STEOP)	2	VO	3		3				
L B 1.3 Römische Kulturgeschichte	2	VO	3	3					
<b>Zwischensumme Modul L B 1</b>	<b>6</b>		<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>				

Modul L B 2: Lateinische Sprache									
L B 2.1 Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax	1	VU	1	1					
L B 2.2 Lateinische Grammatik I	2	UE	3	3					
L B 2.3 Lateinische Grammatik II	2	UE	3		3				
L B 2.4 Lateinische Grammatik III	2	UE	3			3			
<b>Zwischensumme Modul L B 2</b>	<b>7</b>		<b>10</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>			

Modul L B 3: Erschließen, Übersetzen, Interpretieren									
L B 3.1 Grundlagen des Übersetzens aus dem Lateinischen	2	UE	3	3					
L B 3.2 Praxis des Übersetzens (lateinische Prosa)	2	UE	2		2				
L B 3.3 Praxis des Übersetzens (lateinische Dichtung)	2	UE	2			2			
L B 3.4 Einführung in die lateinische Metrik und Stilistik	2	UE	2		2				
L B 3.5 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Klassischen Philologie	2	PS	3			3			
<b>Zwischensumme Modul L B 3</b>	<b>10</b>		<b>12</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>			

Modul L B 4: Fachdidaktik der lateinischen Sprache									
L B 4.1 Grundlagen der Fachdidaktik (Latein)	2	VU	3			3			
L B 4.2 Fachdidaktik des lateinischen Elementarunterrichts	2	UV	2				2		
L B 4.3 Fachdidaktik des lateinischen Lektüreunterrichts	2	UV	3					3	
<b>Zwischensumme Modul L B 4</b>	<b>6</b>		<b>8</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	

Modul L B 5: Lateinische Literatur im Kontext I									
L B 5.1 Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Prosa)	2	VU	3			3			

L B 5.2 Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Dichtung)	2	VU	3				3		
<b>Zwischensumme Modul L B 5</b>	<b>4</b>		<b>6</b>			<b>3</b>	<b>3</b>		

#### Modul L B 6: Lateinische Literatur im Kontext II

L B 6.1 Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Prosa)	2	VU	3				3		
L B 6.2 Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Dichtung)	2	VU	3						3
L B 6.3.1 Texte, Autoren, Gattungen und Geschichte der griechischen Literatur oder L B 6.3.2 Antike Religionsgeschichte oder L B 6.3.3 Der antike Mythos und seine Rezeption	2	VO/ UE	3						3
<b>Zwischensumme Modul L B 6</b>	<b>6</b>		<b>9</b>					<b>3</b>	<b>6</b>

#### Modul L B 7: Anwendung und Vertiefung

L B 7.1.1 <i>Latine loquamur</i> oder L B 7.1.2 Altertumswissenschaftliche Praxis	2	UE/ PR	2				2		
L B 7.2 Produktion lateinischer Texte	2	UE	2						2
L B 7.3 Fachdidaktisches Proseminar aus Latein	2	PS	3						3
<b>Zwischensumme Modul L B 7</b>	<b>6</b>		<b>7</b>				<b>2</b>		<b>5</b>

#### Modul L B 8: Bachelormodul

L B 8.1 Begleitlehrveranstaltung zur Bachelorarbeit	1	KO	1						1
L B 8.2 Bachelorarbeit			3						3
<b>Zwischensumme Modul L B 8</b>	<b>1</b>		<b>4</b>						<b>4</b>
<b>Summen gesamt</b>	<b>46</b>		<b>65</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>15</b>

#### § C17.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Einführung in die römische Literatur und Kultur
Modulcode	L B 1
Arbeitsaufwand	9 ECTS

Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren und Werke der lateinischen Literatur der Antike nennen und beschreiben sowie in literaturgeschichtliche Zusammenhänge (histor. Hintergrund, Gattungsgeschichte etc.) einordnen,</li> <li>- Werke der lateinischen Literatur mit zentralen thematischen, literatur- und kulturgeschichtlichen Traditionen in Beziehung setzen,</li> <li>- die römische Kultur in Hinblick auf die Bereiche Wirkungskreis des <i>imperium Romanum</i>, Sozial- und Mentalitätsgeschichte (z.B. Gender, Beziehung Mensch-Tier-Umwelt, Wirtschaft) beschreiben und differenzierend mit gegenwärtigen Kulturerscheinungen in Beziehung setzen,</li> <li>- grundlegende römische Konzepte der Staatstheorie benennen und mit den gegenwärtigen vergleichen,</li> <li>- ihr Wissen und ihre Kenntnisse bezüglich Literatur und Kultur für die Textinterpretation auswählend und beurteilend einsetzen,</li> <li>- die Beziehung zwischen griechischer und lateinischer Literatur in Grundzügen nachvollziehen und exemplarisch aufzeigen. Sie sind sich darüber hinaus bewusst, dass die griechisch-römische Kultur und Literatur in allen Epochen bis heute eine wesentliche Grundlage der europäischen Kultur und Literatur bilden.</li> </ul>
Modulinhalt	Die römische Literaturgeschichte von den Anfängen bis zum Beginn der Spätantike. Römische Kulturgeschichte, bezogen auf die späte Republik und die Kaiserzeit.
Lehrveranstaltungen	<p>L B 1.1 VO Geschichte der römischen Literatur I (STEOP) (3 ECTS) (GE, GLO)</p> <p>L B 1.2 VO Geschichte der römischen Literatur II (STEOP) (3 ECTS) (GE, GLO)</p> <p>L B 1.3 VO Römische Kulturgeschichte (3 ECTS) (BNE, DEM, GE, GLO)</p>
Prüfungsart	Moduleilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Lateinische Sprache
Modulcode	L B 2
Arbeitsaufwand	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lat. Wortformen (isoliert sowie im Satz- bzw. Textzusammenhang) morphologisch bestimmen, morphologische Kategorien benennen und sämtliche Formen auch aktiv bilden,</li> <li>- syntaktische Strukturen (im Satz- bzw. Textzusammenhang) benennen, hinsichtlich ihrer Funktion beschreiben und aktiv bilden,</li> <li>- lexikalische und morphosyntaktische Phänomene metasprachlich beschreiben,</li> <li>- bei der selbständigen Bildung von Beispielen zu morphologischen und syntaktischen Phänomenen auf sichere produktive Fertigkeiten zurückgreifen,</li> <li>- inhaltlich und sprachlich geeignete deutsche Texte unter Berücksichtigung phraseologischer und wesentlicher stilistischer Gesichtspunkte ins Lateinische übersetzen,</li> <li>- beim Übersetzen ins Lateinische auf einen erweiterten Wortschatz zurückgreifen,</li> <li>- lateinische Sätze bzw. Texte ausgehend von einer Vorlage oder frei verfassen.</li> </ul>
Modulinhalt	Vermittlung sicherer Kenntnisse in den Bereichen Lexik, Morphologie und Syntax unter besonderer Berücksichtigung der in den schulischen Fachlehrplänen vorgesehenen morphosyntaktischen Phänomene. Festigung derselben durch Übersetzungsübungen (D-L). Anleitung zur wissenschaftlich fundierten Reflexion

	des Übersetzungsprozesses (D-L). Anleitung zum eigenständigen Verfassen lateinischer Texte.
Lehrveranstaltungen	L B 2.1 VU Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax (1 ECTS) L B 2.2 UE Lateinische Grammatik I (3 ECTS) L B 2.3 UE Lateinische Grammatik II (3 ECTS) L B 2.4 UE Lateinische Grammatik III (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Erschließen, Übersetzen, Interpretieren
Modulcode	L B 3
Arbeitsaufwand	12 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Techniken des Übersetzens benennen und selbständig anwenden,</li> <li>- haben einen Überblick über die jeweiligen Vor- und Nachteile und können je nach Aufgabenstellung das Passende auswählen,</li> <li>- sprachlich an der Klassik orientierte lateinische Texte unter Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel selbständig dekodieren und zielsprachenorientiert rekodieren,</li> <li>- lateinische Texte selbständig durcharbeiten, um die eigene Kenntnis von Vokabeln und phraseologischen Wendungen zu erweitern,</li> <li>- stilistische Phänomene der lateinischen Literatursprache (Figuren, Tropen, Prosarhythmus, wichtige Vers- und Strophenformen) sicher erkennen, benennen, beschreiben, analysieren und für die Textinterpretation heranziehen,</li> <li>- grundsätzliche Formen philologischen Arbeitens und literaturwissenschaftlichen Interpretierens nachvollziehen, beschreiben und unter Anleitung auf einen konkreten Text anwenden,</li> <li>- ausgewählte Werke (und gegebenenfalls ihre Rezeptionsgeschichte) ihrem jeweiligen historischen und soziokulturellen Rahmen, ihren Gattungen und ihren spezifischen Kommunikationsbedingungen zuordnen, literaturgeschichtlich einordnen und auch in Hinblick auf die griechischen Vorbilder beschreiben und analysieren,</li> <li>- zentrale digitale (bzw. KI-gestützte) und analoge Hilfsmittel philologischen Arbeitens benennen und reflektiert einsetzen,</li> <li>- zu einem Thema geringer Komplexität einen methodisch und formal korrekten wissenschaftlichen Text unter Anleitung und unter Benützung der erforderlichen Hilfsmittel verfassen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Festigung der Übersetzungskompetenz (L-D) durch die Beschäftigung mit ausgewählten Texten aus der lateinischen Prosa und Dichtung. Vermittlung unterschiedlicher Übersetzungstechniken und Anleitung zur wissenschaftlich fundierten Reflexion des Übersetzungsprozesses (L-D). Vermittlung zentraler Elemente der lateinischen Dichtersprache (insbesondere Metrik und Stilmittel). Vermittlung klassisch-philologischer Arbeitstechniken (Textkritik, Kommentar) und literaturwissenschaftlicher Interpretationszugänge. Anleitung zur eigenständigen Literaturrecherche, zur kritischen Auseinandersetzung mit Sekundärliteratur und zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit mit lateinischen Texten.</p>
Lehrveranstaltungen	L B 3.1 UE Grundlagen des Übersetzens aus dem Lateinischen (3 ECTS) L B 3.2 UE Praxis des Übersetzens (lateinische Prosa) (2 ECTS) L B 3.3 UE Praxis des Übersetzens (lateinische Dichtung) (2 ECTS) (MO) L B 3.4 UE Einführung in die lateinische Metrik und Stilistik (2 ECTS)

	L B 3.5 PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Klassischen Philologie (3 ECTS) (DMB, KI)
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Fachdidaktik der alten Sprachen
Modulcode	L B 4
Arbeitsaufwand	8 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Basis rechtlicher Vorgaben (u.a. Lehrplan) und im Rahmen von Jahres- und Stundenplanungen selbständig Lehr- und Lernziele formulieren. Sie haben einen Überblick über die fachdidaktische Literatur und kennen die vorhandenen Lehrwerke bzw. digitale und analoge Unterrichtsmittel, um sie für ihre Unterrichtsplanung gezielt auszuwählen,</li> <li>- fachdidaktische Theorien und Methoden zur Vermittlung von Wortschatz, Grammatik sowie zur De- und Rekodierung benennen, beschreiben, situationsgerecht auswählen und modifizieren,</li> <li>- aufgrund ihrer in L B 2.1 (Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax) und L B 2.2 (Lateinische Grammatik I) erworbenen Kompetenzen auch anspruchsvollere lateinische Texte für den Unterricht vorerschließen,</li> <li>- verschiedene fachdidaktische Textanalysemethoden und Interpretationsansätze benennen, beschreiben und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf unterschiedliche Textsorten beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, Interpretationsfragen bzw. Arbeitsaufträge sowohl aus vorhandenen Lehrwerken zielgruppengerecht auszuwählen als auch eigenständig und in Kooperation zu formulieren, um Schüler:innen auch zur Ausbildung von interkultureller Kompetenz und Selbstkompetenz anzuregen,</li> <li>- aufbauend auf die in L B 2.1 (Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax) und L B 2.2 (Lateinische Grammatik I) bzw. L B 2.3 (Lateinische Grammatik II) und L B 3.4 (Einführung in die lateinische Metrik und Stilistik) erworbenen Kompetenzen eigenständig und in Kooperation leistungsdifferenzierte und kompetenzorientierte Lern- und Übungsmaterialien für den Elementar- und den Lektüreunterricht entwerfen,</li> <li>- durch gezielt eingesetzte Strategien eines sprachbewussten Unterrichts und durch Nutzung des Potentials von Mehrsprachigkeit, Sprachkompetenz von Lernenden auch in der Unterrichtssprache unterstützen und allgemeine metasprachliche Kompetenzen fördern,</li> <li>- die Kompetenzen von Lernenden evaluieren sowie nach den Maßgaben des Faches und der gesetzlichen Vorgaben überprüfen und gegebenenfalls individuelle Hilfestellungen geben,</li> <li>- aufbauend auf die in L B 2.1 (Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax) und L B 2.2 (Lateinische Grammatik I) bzw. L B 2.3 (Lateinische Grammatik II) und L B 3.4 (Einführung in die lateinische Metrik und Stilistik) erworbenen Kompetenzen eigenständig Schularbeiten für den Elementar- und Lektüreunterricht verfassen bzw. zusammenstellen.</li> </ul>
Modulinhalt	Vermittlung gesetzlicher und pädagogischer Grundlagen für eine eigenständige und reflektierte Unterrichtsplanung. Vermittlung zentraler fachdidaktischer Theorien und Methoden zu den inhaltlichen Feldern Wortschatz, Grammatik, Übersetzung, Vorerschließung und Interpretation lateinischer Texte. Anleitung zum eigenständigen sowie kooperativen Erstellen von Lehr-, Lern- und Übungsmaterialien. Vermittlung fachspezifischer Formen diagnosebasierter Förderung sowie der Leistungsfeststellung und -beurteilung, insbesondere Anleitung zum Verfassen und Beurteilen von Schularbeiten nach den Maßgaben der Lehrpläne und der SKRP.

Lehrveranstaltungen	<p>L B 4.1 VU Grundlagen der Fachdidaktik (Latein) (3 ECTS FD)</p> <p>L B 4.2 UV Fachdidaktik des lateinischen Elementarunterrichts (2 ECTS FD) (DIV, DMB)</p> <p>L B 4.3 UV Fachdidaktik des lateinischen Lektüreunterrichts (3 ECTS, davon 2 ECTS FD &amp; 1 ECTS DAZ/SB) (DIV, DMB)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für L B 4.2 UV Fachdidaktik des lateinischen Elementarunterrichts:  L B 2.1 VU Repetitorium der lateinischen Morphologie und Syntax  L V 2.2 UE Lateinische Grammatik I</p> <p>Für L B 4.3 UV Fachdidaktik des lateinischen Lektüreunterrichts:  L B 2.3 UE Lateinische Grammatik II  L B 3.4 UE Einführung in die lateinische Metrik und Stilistik</p>

Modulbezeichnung	Lateinische Literatur im Kontext I
Modulcode	L B 5
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Werke der lateinischen Prosa und Dichtung beschreiben, ihrem jeweiligen historischen, politischen und soziokulturellen Rahmen, ihren Gattungen und ihren spezifischen Kommunikationsbedingungen zuordnen und auch im Hinblick auf Vorbildtexte und Rezeption analysieren,</li> <li>- wissenschaftliche Hilfsmittel (z.B. Lexika, wiss. Wörterbücher, Kommentare) und unterschiedliche literaturwissenschaftliche Interpretationskonzepte (z.B. <i>gender theory</i>, Intertextualität, Narratologie, Rezeptionsforschung) in basaler Form zur Interpretation dieser Texte anwenden,</li> <li>- Passagen aus ausgewählten Werken lateinischer Prosa und Dichtung unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Hilfsmittel dekodieren und zielsprachen- und zweckorientiert rekodieren.</li> </ul>
Modulinhalt	Vermittlung eingehender Kenntnisse zu exemplarischen Werken der lateinischen Literatur (Prosa und Dichtung) und ihren literaturgeschichtlichen, historischen, soziokulturellen und rezeptionsgeschichtlichen Kontexten unter Berücksichtigung der in den schulischen Fachlehrplänen vorgesehenen Lektürehemen. Vorführung und gemeinsame Erarbeitung grundlegender methodischer Herangehensweisen an Texte. Festigung und Vertiefung der Lese- und der Übersetzungskompetenz ins Deutsche.
Lehrveranstaltungen	<p>L B 5.1 VU Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Prosa) (3 ECTS) (DEM, GE) (MO)</p> <p>L B 5.2 VU Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Dichtung) (3 ECTS) (DEM, GE) (MO)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Lateinische Literatur im Kontext II
Modulcode	L B 6
Arbeitsaufwand	9 ECTS



Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Werke der griechischen bzw. lateinischen Prosa und Dichtung beschreiben, ihrem jeweiligen historischen, politischen und soziokulturellen Rahmen, ihren Gattungen und ihren spezifischen Kommunikationsbedingungen zuordnen und auch im Hinblick auf Vorbildtexte und Rezeptionsdokumente analysieren,</li> <li>- wissenschaftliche Hilfsmittel (z.B. Lexika, wiss. Wörterbücher, Kommentare) und unterschiedliche literaturwissenschaftliche Interpretationskonzepte (z.B. <i>gender theory</i>, Intertextualität, Narratologie, Rezeptionsforschung) in basaler Form zur Interpretation dieser Texte anwenden,</li> <li>- Passagen aus ausgewählten Werken der Prosa und Dichtung unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Hilfsmittel dekodieren und zielsprachen- und zweckorientiert rekodieren,</li> <li>- Phänomene der antiken Kultur (Religion, Literatur, Mythos, Geschichte) beschreiben und in ihren historischen Kontext setzen.</li> </ul>
Modulinhalt	Vermittlung, Vertiefung und Vernetzung eingehender Kenntnisse zu exemplarischen Werken der griechischen bzw. lateinischen Literatur (Prosa und Dichtung) und ihren literaturgeschichtlichen, historischen, soziokulturellen und rezeptionsgeschichtlichen Kontexten unter Berücksichtigung der in den schulischen Fachlehrplänen vorgesehenen Lektürethemen. Vorführung und gemeinsame Erarbeitung grundlegender methodischer Herangehensweisen an Texte. Festigung und Vertiefung der Lese- und der Übersetzungskompetenz ins Deutsche sowie von Kenntnissen spezifischer Phänomene antiker Kultur.
Lehrveranstaltungen	<p>L B 6.1 VU Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Prosa) (3 ECTS) (DEM, GE)</p> <p>L B 6.2 VU Texte, Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (Dichtung) (3 ECTS) (DEM, GE)</p> <p>L B 6.3.1 VO/UE Texte, Autoren, Gattungen und Geschichte der griechischen Literatur (3 ECTS) (MO)</p> <p>oder</p> <p>LB 6.3.2 VO/UE Antike Religionsgeschichte (3 ECTS) (MO)</p> <p>oder</p> <p>L B 6.3.3 VO/UE Der antike Mythos und seine Rezeption (3 ECTS) (MO)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Anwendung und Vertiefung
Modulcode	L B 7
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre sprachlichen und sachlichen altertumswissenschaftlichen Kompetenzen in fachnaher Praxis zur Anwendung bringen, d.h. entweder kurze Monologe und Dialoge zu einfachen, wiederkehrenden Situationen auf Latein halten oder an wissenschaftlichen bzw. durch Wissenschaft gestützten Projekten (z.B. an Universitäten, Bibliotheken, Archiven, Museen, archäologischen Grabungen) mit Bezug zur lateinischen Philologie mitwirken,</li> <li>- lateinische Texte in Hinblick auf die schulische Praxis (Schularbeiten, Übungstexte) ausgehend von einer Vorlage oder frei verfassen und dabei auch auf komplexere lexikalische und grammatikalische Gesichtspunkte Rücksicht nehmen,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine fachdidaktische Themenstellung eigenständig und in Kooperation auf Basis fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorien und Methoden und nach den Vorgaben der Fachlehrpläne bearbeiten,</li> <li>- Unterrichtsmaterial unter Berücksichtigung von Heterogenität und Mehrsprachigkeit eigenständig und in Kooperation entwickeln und Unterrichtsmedien und -technologien adressat:innengerecht einsetzen,</li> <li>- KI-Tools kritisch und reflektiert für das Erstellen von Unterrichtsmaterial nutzen sowie adressat:innengerecht im Unterricht einsetzen.</li> </ul>
Modulinhalt	Anwendung und Vertiefung latinistischer Kompetenzen sowohl in fachwissenschaftlicher bzw. fachnaher Praxis als auch in Hinblick auf die Schule (z.B. für das eigenständige Verfassen von Übungstexten). Theoriegeleitete Bearbeitung fachdidaktischer Themen sowie Erstellen von differenziertem Unterrichtsmaterial.
Lehrveranstaltungen	L B 7.1.1 UE <i>Latine loquamur</i> (2 ECTS) (MO) oder L B 7.1.2 UE/PR Altertumswissenschaftliche Praxis (2 ECTS) (MO) L B 7.2 UE Produktion lateinischer Texte (2 ECTS FD) L B 7.3 PS Fachdidaktisches Proseminar aus Latein (3 ECTS, davon 2 ECTS FD & 1 ECTS IP) (DIV, DMB, KI)
Prüfungsart	Moduleilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Bachelormodul
Modulcode	L B 8
Arbeitsaufwand	4 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale philologische Arbeitstechniken bzw. literaturwissenschaftliche Interpretationskonzepte und gegebenenfalls fachdidaktische Theorien und Konzepte teils selbständig, teils angeleitet zur Bearbeitung eines selbstgewählten latinistischen Themas und zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit anwenden,</li> <li>- kennen die Chancen und Möglichkeiten sowie die Gefahren von KI für wissenschaftliche schriftliche Arbeiten und nutzen KI reflektiert und verantwortungsbewusst.</li> </ul>
Modulinhalt	Grundsätzlich selbständiges, nötigenfalls im begleitenden KO angeleitetes Bearbeiten einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Feld der Latinistik (Module L B 4 bis L B 7 sowie der LV L B 3.5) und Verfassen einer schriftlichen Arbeit dazu.
Lehrveranstaltungen	L B 8.1 KO Begleitlehrveranstaltung zur Bachelorarbeit (1 ECTS) (KI)
Prüfungsart	Moduleilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp Die Begleitlehrveranstaltung zur Bachelorarbeit wird „mit Erfolg/ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.